

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Arulappen, Christian, Kailasam, Johann, Jehadian, Schawrirajen, Xrirajen und Dewahagajam.

Arulappen

Manikramam, 01.1796-09.1796

Johann April 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-215669](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-215669)

April. 1796. Johan und Kuttannallur.

Sie mal giruo uf nauf Anichibura m, und besuht zu
 erst unsern Springen und was unter Sie zuu feiligen
 Wandel. Hier auf Land uf einige Aeltern die and sohn
 gesprucht sind, uf Sie an zu reden und sagten ihnen:
 alle unsern Abgötterei ist dem was wir Gott mit in an,
 gewiss unsern Aeltern was ist ist nicht Gott
 sondern ihr lauterlich dachst — Was wir alle
 der was wir Gott? sollen wir unsern Götter
 was lassen die unsern Aeltern was ist
 haben und jetzt in einen neuen Weg wandeln?
 Wenn unsern Aeltern auch gefällig ist, so was wir nicht
 ihr ab was wir und las ist ihnen das Trübsinn der
 Tugend was — Sie haben ab zu und sagten: dies
 ist, sondern unsern Tugend, aber unsern Aeltern was,
 das ja nicht daruf, ~~was~~ ab was wir und gut sagen

wenn wir auf den selben Weg, weiter aus unsern
 Pöthen wandeln, wandeln. — Ihr habt ja so lange unsern
 Vöppeln sorgen, der nun vom Mutterleibe an, bis
 jetzt, Essen, Trinken, Kleiden und was uns nöthig sind
 besorgt und versorgt — Was ist unser Vöppeln und
 versorgen? — Ihr könnt ihn sehr leicht verstehen. —
 der Vöppelnung unsern, sagtet — Ihr könnt nicht klären
 auf unsern der Vöppelnung Gottes und der Vöppelnung
 der Vöppelnung.

1796. Schawarirajen aus Tirupatturey
 einmal ging er nach Tiruattinkam und wandelte mit ihm
 Tiruatturey und im Innern der Stadt ist: er fragte
 ihn was diese Namen bedeuten — Unser Gott
 der da genannt Namen nach ihm in den Räwanen von
 Plankabury überwindet hat, so kam er in diesen
 Platz und steht auf seinem. Da er seinen Linken